

DER NEUE TAG

36

Kultur

DIENSTAG, 25. FEBRUAR 2020

Musikalischer Frühlingsanfang mit Beethoven

14. Schwandorfer Klavierfrühling beginnt am 5. März – „Beethovens Wien“ im Oberpfälzer Künstlerhaus

Schwandorf. (rhi) Der 14. Schwandorfer Klavierfrühling steht unter dem Motto „Beethovens Wien“; vom 5. bis 8. März finden dazu im Oberpfälzer Künstlerhaus sieben Veranstaltungen statt.

Studierende der Hochschule für Musik in Nürnberg bestreiten am Donnerstag, 5. März (19 Uhr), das Eröffnungskonzert mit Klavier und Streichern mit dem Quartett Es-Dur op.16 von Ludwig van Beethoven, dem Quintett Es-moll Op.87 von Johann Nepomuk Hummel und dem Forellenquintett A-Dur Op. 114 von Franz Schubert.

Den Menschen und Künstler „Beethoven“ charakterisieren in einem Wort-Musik-Programm Ji Yeoun You (Klavier) und Dirk Lötfering (Sprecher) in einer Konzertlesung am Freitag, 6. März (19 Uhr). „Originale und fiktive Texte ver-

schmelzen mit ausgewählten Klavierwerken“, kündigt Christian Seibert, künstlerischer Leiter des Klavierfrühlings, an.

„Wunderkind Mozart – ein kindlich biografischer Blick auf Wolfgang Amadeus“. So ist das „Familienkonzert für Kinder ab sechs Jahren“ überschrieben, das am Samstag, 7. März (16 Uhr), auf dem Programm steht. Friederike Biermann (Sprecherin) und Christian Seibert (Klavier) moderieren das Kinderkonzert mit biografisch angeordneter Klaviermusik sowie mit Anekdoten, Briefen, Spielen und gemeinsamem Singen.

Der Grazer Sänger und Pianist Jörg-Martin Willnauer schlägt bei einem Liederabend, ebenfalls am 7. März (19 Uhr), die Brücke vom Wiener Komponisten Georg Kreisler und dessen witzig-bösen Lie-



Oberbürgermeister Andreas Feller, Christian Seibert (künstlerischer Leiter des Klavierfrühlings), Christina Lanzl (Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses), und Kulturamtsleiterin Susanne Lehnfeld (von links) stellen das Programm des 14. Schwandorfer Klavierfrühlings vor.

Bild: Hirsch

dern zum Komponisten-Genie Ludwig van Beethoven. Die Klaviermatinee am Sonntag, 8. März (11 Uhr),

trägt den Titel „Varatio delectat“. Kurt Seibert (Klavier) spielt Brahms, Mozart und Beethoven, während

Moderator Dirk Lötfering das „Neue Testament der Klaviermusik“, wie Beethovens 32 Klaviersonaten auch genannt werden, interpretiert.

Ein weiteres Familienkonzert folgt am 8. März (16 Uhr) mit Klavierschülern der Musikschule Schwandorf und deren Lehrkräften, die aufzeigen, welche Rolle Beethovens Werke in der musikalischen Ausbildung spielen. Das Abschlusskonzert bestreiten Jung Won Seibert-Oh (Violine) und Christian Seibert (Klavier) am 8. März (19 Uhr) mit Werken von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg.

Karten gibt es im Oberpfälzer Künstlerhaus unter Telefon 09431/45550.